



Pilgerweg in Schmidt

Wanderweg um Schmidt und entlang der „Heiligenhäuschen“ mit tollen Aus- und Fernblicken.
11,40 Km



Anmerkung: Ein **Heiligenhäuschen** ist ein religiöses Kleinbauwerk zum Schutz einer darin aufgestellten Heiligenfigur oder eines Heiligenbildes. Die Häuschen stehen an Straßen und Wegen, in freier Landschaft oder mitten im Ort. Man findet sie häufig an Wallfahrts- und Prozessionswegen, regional werden sie auch **Prozessionshäuschen**, Altar- oder Andachts-häuschen oder **Kapellenbildstöcke** genannt.

Wegbeschreibung: Wir wandern rund um Schmidt vorbei an 10. Stationen. Daher auch die Tourbezeichnung „Pilgerweg“, den es offiziell jedoch nicht gibt. Auf dieser Wanderung, Rund um den Ort Schmidt haben Sie unterwegs immer wieder tolle Aus- und Fernblicke ins Rurtal sowie bei klarer Sicht auch bis ins Siebengebirge. Von daher ist die Wanderung auch für „nicht gläubige“ empfehlenswert.

Wir starten in Schmidt an dem Wanderparkplatz Kirche. Von hier aus geht es gleich die Monschauer Straße hoch und an der Kreuzung zur „Bergstraße“ gegenüber dem Supermarkt befindet sich bereits die 1. Station. Wir folgen weiterhin der Monschauer Straße und finden an der Wegkreuzung zur Römerstraße ein Kreuz als Erinnerung an „300 Jahre Pfarre St. Hubertus“, die 2. Station. Dann geht es weiter geradeaus Richtung „Klaus“ und hier haben wir gleich zum Anfang linkerhand einen herrlichen Ausblick bis zum Siebengebirge (bei klarer Sicht). An der dann folgenden ersten Kreuzung biegen wir rechts ab zur „Mischanlage-Am Grünland“ wiederum mit Fernsicht ins Rurtal bis nach Düren und der Kölner Bucht. An der dann folgenden Wegkreuzung kurz nach der Unterführung Brücke geht es wieder rechts Richtung Kommerscheidt. An der Gaststätte „Eifelblick“ nehmen wir die Röttgener Straße und wandern nach ca. 200 m über Feld zur Waldstraße und treffen hier auf Station 3. Auf der Waldstraße verbleibend erreichen wir wieder die Kommerscheidter Straße und wandern bis zum Spielplatz. Hier ist dann die 4. Station wiederum begleitet mit tollen Fernblicken. Am Ende von Kommerscheidt geht es dann über einen Feldweg und weiter über den „alten Schmugglerweg“ nach Froitscheidt. Wir umrunden Frotscheidt rückseitig und gelangen dann auf die Froidtscheidter Straße und treffen zielgerichtet auf die Station Nr. 5. Wir nehmen jetzt den asphaltierten Feldweg gegenüber der Station und wandern mit Fernblick auf den Burgberg (höchste Erhebung Rureifel) mit dem Krawutschke Turm in den Wald hinein Richtung Harscheidt und erreichen dort Station Nr. 6. Jetzt überqueren die Landstraße und wandern ein wenig die Nideggener Straße hoch und gelangen hier zur 7. Station. Linkerhand vorbei am Waldrand geht es bergan über Felder hinauf nach Schmidt und treffen so später auf die Wildparkstraße. Wir orientieren uns jedoch zur Heimbacherstraße hin und finden an der Bushaltestelle die hier integrierte 8. Station. Über die Heimbacher Straße

gehend sehen wir die 9. Station linkerhand, bevor es zum Ziel der Wanderung der [Kirche St. Hubertus](#) im Volksmund „St. Mocca“ genannt, zur letzten Station 10 geht. Die Kirche ist tagsüber für Besucher geöffnet ebenso der integrierte Infopunkt des Nationalpark Eifel.

Weitere Infos zur Tour



Beschilderung: Keine durchgehend beschildert, folgen Sie einfach dem Straßenverlauf und der obigen Beschreibung (ausdrucken)

Parkplatz: Schmidt, Kirche

Start : Ab Kirche obige Beschreibung folgen

Tipps: Wanderschuhe, ansonsten normale Wander-Freizeitkleidung. Nehmen Sie Getränke mit.

Einkehrmöglichkeit in Schmidt

Schwierigkeit: Eine Wanderung ohne große Schwierigkeiten.



volle Distanz: 11.6 km

Maximale Höhe: 490 m

Minimale Höhe: 346 m

Gesamtanstieg: 306 m

Gesamtanstieg: -306 m

